

# SAUREN

## GOLDEN AWARDS 2013



Preisträger der Sauren Golden Awards von links nach rechts: Eckhard Sauren, Ariel Bezael, Warren Mar, Nicolas Walewski, Ed Cowart, David Dalgas, Nick Price, Ben Wallace, David Harding, Andre Köttner und Frank Mella

Am 5. September 2013 versammelte sich die internationale Elite der Fondsmanager in Frankfurt am Main, als die Sauren Golden Awards zum zehnten Mal im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen wurden. Neben den mit großer Spannung erwarteten Auszeichnungen im Rahmen der Sauren Golden Awards 2013 wurden auch die 216 Goldmedaillen-Gewinner des Sauren Fondsmanager-Ratings bekannt gegeben.

In einem insbesondere durch den Anstieg der Kapitalmarktzinsen geprägten, herausfordernden Marktumfeld, rückten die Aussagen der Sauren Golden Award Preisträger und ihr Ausblick auf die Entwicklung der einzelnen Anlageklassen in den Mittelpunkt des Interesses.

**Ariel Bezael**, der in der Kategorie „Anleihen Global“ ausgezeichnet wurde, glaubt, dass Investoren sich heute – nach einem seit über 30 Jahren aufgrund sinkender Zinsen andauernden Bullenmarkt im Anleihenbereich – flexibler aufstellen müssen. Der bei Jupiter in London tätige Fondsmanager erläuterte den von ihm verfolgten flexiblen Investmentansatz und begründete warum er einen hohen Portfolioanteil in Hochzinsanleihen und gleichzeitig Short-Positionen in US-Staatsanleihen hält.

Der in der Kategorie „Unternehmensanleihen Schwellenländer“ ausgezeichnete **Warren Mar** von Morgan Stanley zeigte auf, dass insbesondere die Anleihenmärkte der Schwellenländer aufgrund des allgemeinen Zinsanstiegs unter Druck gekommen sind. So seien die Märkte in den Schwellenländern heute ganz andere als noch vor sechs Monaten. Langfristig ist der aus New York angereiste gebürtige Neuseeländer jedoch überzeugt, dass Schwellenländeranleihen eine Kernposition eines Portfolios darstellen sollten.

**Nicolas Walewski**, der Gründer von Alken Asset Management und Preisträger in der Kategorie „Aktien Europa“ sieht die von ihm bereits langjährig mit hoher Konstanz erzielten Mehrwerte gegenüber der allgemeinen Marktentwicklung europäischer Aktien insbesondere in der Aktienselektion begründet. Der gebürtige Franzose konstatierte jedoch, dass er als Fondsmanager seine Einschätzungen auch pragmatisch an potenzielle Änderungen der Rahmenbedingungen anpassen muss. Aktuell sieht Nicolas Walewski jedoch keine starken Signale, warum die aktuellen Trends bei europäischen Aktien nicht anhalten sollten.

Der aus St. Petersburg, Florida angereiste Preisträger in der Kategorie „Aktien USA“, **Ed Cowart** von Eagle Asset Management, verwaltet den Nordea North American All Cap Fund. Er begründete den langjährigen Erfolg seiner Strategie mit harter Analyse-Arbeit bei der Aktienselektion. Den US-Aktienmarkt sieht Ed Cowart auf absoluter Basis derzeit eher am unteren Ende eines hohen Bewertungsniveaus. Bei einer relativen Betrachtung im Vergleich zur

Bewertung des Anleihenmarktes sei der US-Aktienmarkt jedoch so günstig wie noch nie in der Historie. Der Preisträger sieht eine gute Chance für eine Fortsetzung der aktuellen Trends aufgrund einer fortgesetzten Rotation der Investorengelder aus dem Anleihenmarkt in den Aktienmarkt.

**David Dalgas**, der Preisträger in der Kategorie „Aktien Global“ erläutert seinen Investmentansatz und zeigte auf, wie er mit hoher Konstanz Mehrwerte gegenüber der allgemeinen Marktentwicklung erzielen will. Der aus Kopenhagen angereiste Fondsmanager von CPH Capital, der den über Universal-Investment aufgelegten Saxo Invest CPH Capital Global Equities verwaltet, erläuterte am aktuellen Beispiel von Microsoft seine negative Einschätzung zur Übernahme der Mobilfunksparte von Nokia.

Auf eine detaillierte Unternehmensanalyse als Ausgangspunkt der Investitionen setzt auch **Nick Price**, der bei Fidelity tätige erneute Preisträger in der Kategorie „Aktien Schwellenländer“. Der gebürtige Südafrikaner erläuterte, warum die Aktienmarktkorrektur in den Schwellenländern für ihn nicht völlig unerwartet kam und wie er aufgrund seiner flexiblen Anlagephilosophie deutliche Mehrwerte in diesem Marktumfeld erzielen konnte. Der Fondsmanager zeigte auf, wieso er den aktuellen Marktrückgang jedoch längerfristig als eine gesunde Entwicklung für die Zukunft der Schwellenländer ansieht.

**Ben Wallace**, Fondsmanager bei Henderson Global Investors in London und Preisträger in der Kategorie „Absolute Return“, erläuterte seine auf die Erzielung eines absoluten Ertrags ausgerichtete Strategie. Das Portfolio des Henderson UK Absolute Return Fund wird dabei in ein Kern-Portfolio mit längerfristigem Anlagehorizont sowie ein eher taktisches Portfolio mit kurzfristigerem Anlagehorizont unterteilt. Der Preisträger stellte heraus, dass insbesondere die taktische Komponente in der Vergangenheit geholfen hat, die Wertentwicklung zu steigern und die Schwankungsintensität der Fondsentwicklung zu reduzieren.

Mit **David Harding** nahm eine Investmentlegende den Preis in der Kategorie „Hedgefonds“ entgegen. Der ebenfalls persönlich zur Preisverleihung angereiste Fondsmanager erläuterte warum es insbesondere im Bereich der Trendfolgesysteme entscheidend ist, führend in der wissenschaftlichen Forschung zu sein und diese für die konsequente strategische Weiterentwicklung der Systeme zu nutzen. Auf die aktuelle Entwicklung der Kapitalmarktzinsen angesprochen, konstatierte der Preisträger, dass sich zukünftige Marktentwicklungen nicht prognostizieren lassen. Jedoch können die Systeme so entwickelt werden, dass Trends erkannt und entsprechende Positionen möglichst gewinnbringend eingegangen werden.

Den diesjährige Sauren Golden Award für das Comeback des Jahres erhielt **Andre Köttner** von der Deutschen Asset & Wealth Management. Wenngleich der Preisträger mit dem Weggang von Union Investment im September 2012 und der Rückkehr in das Fondsmanagement bei der DWS im Februar 2013 lediglich eine kurze Auszeit hatte, freute er sich über die Auszeichnung als Anerkennung seiner Erfolge im Management globaler Aktienfonds. Der Fondsmanager stellte heraus, dass sein Investmentansatz und seine Arbeitsweise unverändert Fortsetzung finden und er eine konsequente Fokussierung auf seine bewährte Strategie als Erfolgsfaktor für die zukünftige Mehrerzielung ansieht.

Zusätzlich zu den Auszeichnungen der Fondsmanager wurde durch eine namhafte, unabhängige Jury die Auszeichnung für die „Fondspersönlichkeit 2013“ vergeben. In diesem Jahr ging die als besonderer Ehrenpreis etablierte Auszeichnung an **Frank Mella**, den Erfinder des Deutschen Aktienindex DAX. In einem unterhaltsamen Interview erläuterte der Preisträger, was er heute bei der Entwicklung des Aktienindex anders machen würde und welche Anlagephilosophie er bei seinen eigenen Geldanlagen verfolgt.

Große Beachtung erzielte mit über 1.000 Besuchern die Live-Übertragung der Sauren Golden Awards 2013 im Internet. Diese ermöglichte es, die Begründung für die jeweilige Auszeichnung, die wesentlichen Aspekte der jeweiligen Investmentphilosophie sowie die interessanten Ausführungen der ausgezeichneten Fondsmanager direkt mitzuerleben. Die vollständigen Interviews mit den Preisträgern der Sauren Golden Awards können Sie als Video-Mittschnitt im Internet unter [www.sauren.de/golden-awards.html](http://www.sauren.de/golden-awards.html) abrufen. Dort finden Sie auch die Broschüre zu den Sauren Golden Awards mit weiteren Informationen zu den Preisträgern in den einzelnen Kategorien.